

4. „De Durgerdam“, Amsterdam (Niederlande)

Schon lange versucht die Stadt Amsterdam, der steigenden Besucherzahlen Herr zu werden. Gut, dass nun auch im Hinterland stilvolle Hotels eröffnen, die etwas Abstand zu den Touristenmassen erlauben. Das „De Durgerdam“ am Rand der Stadt – eine halbe Stunde mit dem Rad vom Hauptbahnhof entfernt – ist in einem 360 Jahre alten Gebäude untergebracht, das einst ein Gasthaus für Seeleute war. Die 14 Zimmer und Suiten sind in erdigen Tönen gehalten, für Tagesausflüge in die Stadt oder das beschauliche Marschland stehen Fahrräder bereit. Ab 305 Euro, inklusive Frühstück, dedurgerdam.com.



„De Durgerdam“, Amsterdam (Niederlande). Studio Unfolded